

Sterne und Weltraum

Herausgegeben von Professor Dr. H. Elsässer, Max-Planck-Institut für Astronomie und Landessternwarte Heidelberg-Königstuhl, Dipl.-Kfm. G. D. Roth, München, Dr. K. Schaifers, Landessternwarte Heidelberg-Königstuhl, und Dr. H. Vehrenberg, Düsseldorf, unter ständiger Mitarbeit von G. Zimmermann, Vereinigung der Sternfreunde e. V., Königstein (Taunus), und Professor Dr. Th. Schmidt-Kaler, Universität Bochum. Geschäftsführender Herausgeber: Dr. K. Schaifers; Mitarbeiter der Schriftleitung: Dr. G. Klare.

Inhalt

Titelphoto: Mikrokrater. Oben links, Mikrometeoritenkrater auf einem Fe-Ni-Stück aus dem Mondstaub. Rechts oben, ein mit einem Eisenstaubkorn und elektrostatischer Beschleunigung erzeugter Mikrokrater. Unten, Krater mit Kugel aus einer Leichtgaskanone. (Siehe dazu den Beitrag auf Seite 114.)

„Protektion“ für Bonn	111
Zum 70. Geburtstag von Albrecht Unsöld	112
Nachrichten	113
Wolfgang Gentner: Die Narben im Antlitz der Himmelskörper	114
Wilhelm Seggewiss: Wolf-Rayet-Sterne – eine Gruppe außergewöhnlicher Sterne (II. Teil)	120
Raumastronomie	123
Alles beim alten? Neues aus der relativistischen Astrophysik	125

Kurzberichte aus der Forschung

Das Magnetfeld von Jupiter; Erfolgreiche Suche nach Gravitationswellen; Pulsar in Doppelsternsystem; „Barnards Loop“ und die Struktur des interstellaren Magnetfeldes; Ein Infrarot-Bild vom Galaktischen Zentrum; Heos-2 mißt Staubteilchen vom Komet Kohoutek; Viking-Vorbereitungen verlaufen planmäßig	126
--	-----

Tips für die Astropraxis

Ein Katalog diffuser Wasserstoff-Emissionsnebel	131
Beobachtung der streifenden Bedeckung von Zeta Tauri am 24. Januar 1975	133

Nachrichten der Vereinigung der Sternfreunde Mitglieder; Die BAV-Tagung 1974; Westfälische Volkssternwarte und Planetarium Recklinghausen; Wir begrüßen als neue Mitglieder.

Rezensionen	138
Anschriften unserer Autoren	140
Aktuelle Hinweise für den Beobachter	140

Diesem Heft liegt ein Prospekt der Firma Briefmarkenhaus Richard Borek, 33 Braunschweig und Verlag Ed. Emil Thoma KG, 8 München bei, um dessen Beachtung wir bitten.

„Protektion“ für Bonn¹

Alter Fritz!²

Ich hoffe endlich, daß unsere beyderseitigen Wünsche, Dich im teutschen Lande bey einer unserer Hochschulen angestellt zu sehen, in Erfüllung geht. Schon seit fast drei Wochen wollte ich Dir immer schreiben und Dir sagen, daß der Minister von Altenstein³ mir die unbeschreibliche Freude gemacht, (bey der Anzeige vom traurigen Verlust des lieben Professor von Münchow zu Bonn) zu sagen, daß er Dich, lieber Fritz sogleich zu seinem Nachfolger vorschlagen würde. Heut seh ich aus einem Briefe Deiner guten Mutter, daß auch sie schon von der Vacanz zu Bonn weiß, denn sie bittet mich, bey dieser Gelegenheit Deiner zu gedenken. Nein wahrlich! dessen bedurfte es nicht. Ich hatte Herren von Altenstein so eindeinglich meinen Wunsch Deinetwegen und so oft vorgetragen, daß ich nicht zweifeln durfte, er werde diese Gelegenheit benutzen, um so mehr, da seine hohe Idee von Dir, nicht etwa allein daher rühret, daß wir uns in Eurem alten Garten ein Jahr lang täglich gebalgt haben.

Schnüre seht Deine 7 Säden zusammen und bereite Dich auf die Reise an den prächtigen Rheinstrom, wenn Du nicht etwa in Deine finnischen Granitfelsen und den Fall von Imatra zu verliebt bist. Eine Sternwarte findest du leider! nicht. Altenstein aber hofft Deine Erinnerung benutzen zu können, um die Etablierung einer solchen zu Wege zu bringen. Gehl Deine Mutter wohl mit Dir nach Bonn? Ich denke es immer. Wie würde ich mich freuen, Euch Lieben beyde dann bey mir zu sehen. Gott segne Dich.

Berlin 25 May 1836

Friedrich Wilhelm⁴

¹ Zur Lehrstellenbesetzung für Astronomie im Jahre 1836.

² Adressat: Prof. Dr. Friedrich Wilhelm August Argelander, Universität und Sternwarte zu Helsingfors (Helsinki), Finnland (siehe dazu den Beitrag im Febr.-Heft von SuW 14, 40).

³ Karl Freiherr von Stein zum Altenstein, von 1817 bis 1838 preußischer Minister für Kultus, Unterricht und Medizinalwesen.

⁴ Kronprinz, ab 1840 als Friedrich Wilhelm IV. König von Preußen. Diesen Fund verdanken wir Dr. K. Mattila, Helsinki. Er entstammt einer in schwedischer Sprache gehaltenen Argelander-Gedenkrede von A. Krüger.

Anfragen und Manuskriptsendungen wolle man bitte richten an Dr. K. Schaifers, 6900 Heidelberg-Königstuhl, Landessternwarte. Tel.: 0 62 21/2 14 52. Mitglieder der „Vereinigung der Sternfreunde“ (VdS) senden bitte ihre Berichte und Beiträge aus dem Bereich der Amateurastronomie an G. Zimmermann, 6240 Königstein (Taunus), Stresemannstraße 8. Für unverlangte Einsendungen übernimmt die Schriftleitung keine Gewähr. Sie behält sich vor, Beiträge zu kürzen und zu überarbeiten. Nachdruck der Originalbeiträge nur mit Genehmigung der Schriftleitung. Photomechanische Vervielfältigungen in gewerblichen Unternehmen sind nur nach den Bedingungen des Rahmenabkommens zwischen dem „Bundesverband der Deutschen Industrie“ und dem „Börsenverein des Deutschen Buchhandels“ zulässig. STERNE UND WELTRAUM erscheint monatlich im Verlag Sterne und Weltraum, Dr. H. Vehrenberg, 4000 Düsseldorf 14, Postfach 14 0165. Tel.: 02 11/67 20 80. Bestellungen nimmt der Verlag, jede Buchhandlung und jedes Postamt entgegen. Der Bezugspreis einer Einzelnummer beträgt DM 5,— zuzüglich Porto, das Jahresabonnement DM 47,— zuzüglich DM 4,80 für Postzustellung im Inland und DM 6,60 im Ausland. Postbezug vierteljährlich DM 13,— inkl. Zustellgebühr. Alle Preise einschl. 5,5% MWSt. Zahlungen nur auf Postscheckkonto Verlag Sterne und Weltraum, 4000 Düsseldorf 14, Postscheckamt Ludwigshafen Kto.-Nr. 722 21 oder auf Bezirkssparkasse Neustadt/Schw., 7820 Titisee-Neustadt Kto.-Nr. 11 345. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Dipl.-Kfm. G. D. Roth, 8000 München 90, Portiastraße 10, Tel.: 089/64 52 63. Anfragen wegen Anzeigen und Anzeigenpreisen richte man bitte nur an diese Anschrift. Zur Zeit gilt Preisliste 4. Druck: Zechnersche Buchdruckerei Speyer – © Verlag Sterne und Weltraum, Düsseldorf 1975.